Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung XV

Summary XVI

Abkürzungsverzeichnis XVII

Literaturverzeichnis XXI

§ 1 Grundlagen 1

A. Allgemeine Betrachtungen zur Schiedsgerichtsbarkeit 1

1. Bedeutung der Schiedsgerichtsbarkeit in der Schweiz 1
2. Begriff des Schiedsgerichts 2
3. Verfahrensarten 4
4. Verfahrensvarianten 5
5. Gesetzliche Regelungen des Schiedsgerichtsverfahrens 7
6. Gründe für die Beliebtheit der Schiedsgerichtsbarkeit 9
   - 6.1 Neutrales Forum 9
   - 6.2 Vollstreckbarkeit 9
   - 6.3 Psychologisches Moment 10
   - 6.4 Zeitfaktor 10
   - 6.5 Flexibleres Verfahren 12
   - 6.6 Sachkunde der Schiedsrichter 12
   - 6.7 Besonderes Vertrauensverhältnis 13
   - 6.8 Anonymität des Verfahrens 14
   - 6.9 Kostenpunkt? 15
   - 6.10 Weitere Vorteile 16
   - 6.11 Mögliche Nachteile 17

B. Problemstellung 18

C. Forschungsgegenstand und Vorgehensweise 20

D. Begriffsdefinition 21

§ 2 Mitwirkung des staatlichen Richters in einem Schiedsverfahren 23

A. Bedeutung der Mitwirkung 23

B. Gesetzliche Regelung der Mitwirkung des staatlichen Richters 24

C. Allgemeines zur Mitwirkung 27

§ 3 Funktionen des staatlichen Richters 29

A. Hilfsfunktionen 29

1. Vorsorgliche und sichernde Massnahmen (Art. 183 Abs. 2 und 3 IPRG) 29
1.1 Einleitung 29
1.2 Die Anordnung einstweiliger Massnahmen und deren Voraussetzungen 29
1.3 Kompetenz zur Anordnung einstweiliger Massnahmen 31
1.4 Entzug der Kompetenz zur Anordnung einstweiliger Massnahmen 33
1.5 Inhalt der vorsorglichen Massnahme 34
1.6 Fehlende Zwangsmittel des Schiedsgerichts 35
1.7 Einstweilige Massnahmen als Leistungs-, Gestaltungs- oder Feststellungsbegehren und staatsrichterliche Mitwirkung 37
1.8 Örtliche Zuständigkeit 37
1.9 Sachliche und funktionelle Zuständigkeit 39
1.10 Vollstreckung im Ausland 39
1.11 Einzelne Fragen der Mitwirkung 40
1.12 Prüfungspflichten und -schranken des staatlichen Richters 41
1.13 Die Anwendung des eigenen Rechts des staatlichen Richters und die Grenzen bei der Anordnung von Mitwirkungsmassnahmen 43
1.14 Rechtsmittel gegen den Entscheid des staatlichen Richters 45
1.15 Sicherheitsleistung 46
1.16 Schadenersatzansprüche 48
1.17 Verpflichtung zur Leistung einer Prozesskaution (Kostensicherheit) durch ein staatliches Gericht? 49
1.18 Funktion des staatlichen Richters 52
2. Beweisaufnahme (Art. 184 Abs. 2 IPRG) 52
2.1 Einleitung 52
2.2 Praktische Bedeutung 54
2.3 Zuständigkeit 55
2.4 Voraussetzungen der staatlichen Mitwirkung 55
2.5 Prüfungspflichten des staatlichen Richters 58
2.6 Anwendbares Verfahrensrecht 60
2.7 Mitwirkung des staatlichen Richters im Einzelnen 63
2.8 Mitwirkung anderer schweizerischer und ausländischer Behörden? 67
2.9 Abweichende Parteivereinbarung? 68
2.10 Funktion des staatlichen Richters 68
3. Vollstreckbarkeitsbescheinigung (Art. 193 IPRG) 68
3.1 Hinterlegung des Entscheides des Schiedsgerichtes (Art. 193 Abs. 1 IPRG) 68
3.1.1 Einleitung 68
3.1.2 Hinterlegungsberechtigte 69

3.1.3 Hinterlegung als Voraussetzung für die Vollstreckbarkeitsbescheinigung? 69
3.1.4 Keine Hinterlegung ausländischer Schiedssprüche 70
3.1.5 Zuständigkeit 71
3.1.6 Verfahren 71
3.1.7 Abweichende Parteivereinbarung? 72
3.2 Ausstellung einer Vollstreckbarkeitsbescheinigung (Art. 193 Abs. 2 IPRG) 72
3.2.1 Einleitung 72
3.2.2 Allgemeine Voraussetzungen der Vollstreckbarkeit 73
3.2.3 Prüfungspflichten der bescheinigenden Instanz 74
3.2.4 Verweigerungsgründe nach dem New Yorker Übereinkommen (NYÜ) 75
3.2.5 Bedeutung und wesentliche Wirkungen der Bescheinigung 75
3.2.6 Zuständigkeit 77
3.2.7 Verfahren 78
3.2.8 Abweichende Parteivereinbarung? 79
3.3 Verhältnis zur Eigenbescheinigung des Schiedsgerichts (Art. 193 Abs. 3 IPRG) 80
3.3.1 Einleitung 80
3.3.2 Form 80
3.3.3 Zweck und Wirkung der schiedsrichterlichen Bescheinigung 80
3.4 Funktion des staatlichen Richters 82
4. Einholung von Auskünften über ausländisches Recht (Art. 185 IPRG bzw. Art. 184 Abs. 2 IPRG) 82
4.1 Einleitung 82
4.2 Bedarf nach Mitwirkung des staatlichen Richters 83
4.3 Rechtliche Einordnung 84
4.4 Verfahren 85
4.5 Praktische Bedeutung 86
4.6 Funktion des staatlichen Richters 87
5. Verlängerung der Amtsdauer der Schiedsrichter bzw. des Schiedsgerichts (Art. 185 IPRG) 87
5.1 Einleitung 87
5.2 Vor- und Nachteile einer Befristung des Auftrages 88
5.3 Verlängerung der Amtsdauer 89
5.4 Erforderliche Mitwirkung des staatlichen Richters 90
5.5 Folgen des Entscheides nach Ablauf der Amtsdauer 92
5.6 Zuständigkeit 92
5.7 Verfahren vor dem staatlichen Richter 93
5.8 Funktion des staatlichen Richters 94
6. Durchsetzung des Schiedsspruchs (Art. 185 IPRG) 94
6.1 Einleitung 94

6.2 Normgehalt des Art. 189 IPRG 95
6.3 Fälle staatlicher Mitwirkung 96
6.4 Zuständigkeit 102
6.5 Verfahren vor dem staatlichen Richter 102
6.6 Funktion des staatlichen Richters 103
7. Mithilfe bei der Umgestaltung des Schiedsvertrages (Art. 185 IPRG) 103
7.1 Einleitung 103
7.2 Eigene Meinung 104
7.3 Eigener Anwendungsbereich? 105
7.4 Beispiele für eine staatsrichterliche Mithilfe bei der Umgestaltung von Schiedsverträgen? 105
7.5 Zuständigkeit 107
7.6 Verfahren vor dem staatlichen Richter 107
7.7 Funktion des staatlichen Richters 107
B. Aufsichtsfunktionen 108
1. Ablehnung von Schiedsrichtern (Art. 180 Abs. 3 IPRG) 108
1.1 Einleitung 108
1.2 Regelung des Art. 180 Abs. 3 IPRG 114
1.3 Anwendbares Ablehnungsverfahren 115
1.4 Zuständigkeit 117
1.5 Verfahren vor dem staatlichen Richter 117
1.6 Aussetzung des Schiedsverfahrens? 120
1.7 Wirkungen der Ablehnung eines Schiedsrichters 120
1.8 Funktion des staatlichen Richters 120
2. Amtshilfe bei Rechtsverzögerung durch das Schiedsgericht (Art. 185 IPRG) 121
2.1 Einleitung 121
2.2 Begriffsdefinition 123
2.3 Rechtsverweigerung und Zuständigkeit des Schiedsgerichts 124
2.4 Hilfeleistung des staatlichen Richters? 124
2.5 Zuständigkeit 126
2.6 Vorgehen und Verfahren vor dem staatlichen Richter 126
2.7 Interventionsmöglichkeiten des staatlichen Richters 129
2.8 Rechtsmittel gegen den staatlichen Entscheid? 133
2.9 Erlöschen des Schiedsvertrages als Rechtsfolge? 133
2.10 Funktion des staatlichen Richters 134
C. Gemischte Funktionen 135
1. Bestellung (Ernennung, Abberufung und Ersetzung) des Schiedsgerichts (Art. 179 Abs. 2 und 3 IPRG) 135
1.1 Einleitung 135
1.2 Regelung des Art. 179 Abs. 2 IPRG 136
1.2.1 Einleitung 136

1.2.2 Zuständigkeit 137
1.2.3 Anwendbares Recht 138
1.2.4 Verfahren vor dem staatlichen Richter 139
1.3 Regelung des Art. 179 Abs. 3 IPRG 143
1.3.1 Einleitung 143
1.3.2 Zuständigkeit 143
1.3.3 Anwendbares Recht 144
1.3.4 Summarische Prüfung der Schiedsvereinbarung 144
1.3.5 Verfahren vor dem staatlichen Richter 145
1.4 (Unrechtmässiger) Rücktritt eines Schiedsrichters 146
1.4.1 Einleitung 146
1.4.2 Entscheid über die Rechtmässigkeit des Rücktritts 147
1.4.3 Verfahren vor dem staatlichen Richter 147
1.4.4 Möglichkeiten gegen den renitenten Schiedsrichter 148
1.4.5 Verfahrensfortführung ohne den zurückgetretenen Schiedsrichter? 149
1.4.6 Folgen der (unbefugten) Mandatsniederlegung 150
1.5 Funktion des staatlichen Richters 151
2. Verfahrensfragen nach Schiedsrichter-Wechsel (Art. 185 IPRG) 151
2.1 Einleitung 151
2.2 Gründe für die Wiederholung von Verfahrensabschnitten 152
2.3 Ausschluss der Verfahrenswiederholung zur Verhinderung von Missbräuchen? 154
2.4 Überblick über Regelungen ausserhalb des IPRG 155
2.5 Zuständigkeit für den Entscheid über Verfahrenswiederholungen – Lehrmeinungen und Judikatur 156
2.6 Eigene Meinung 158
2.7 Zuständigkeit 160
2.8 Verfahren vor dem staatlichen Richter 160
2.9 Funktion des staatlichen Richters 162
D. Sonstige Funktionen? 163
1. Konsolidierung (Vereinigung) von Schiedsverfahren (Art. 185 IPRG)? 163
1.1 Einleitung 163
1.2 Rechtsgrundlage 163
1.3 Stand der Meinungen 164
1.4 Eigene Meinung 166
1.5 Gemeinsame Durchführung von Verfahrensschritten bei sonst getrennt bleibenden Schiedsverfahren? 169
1.6 Funktion des staatlichen Richters 170
E. Rechtsmittelfunktion (Art. 191 i.V.m. Art. 190 IPRG) 171
F. Vollstreckungsfunktion 173

§ 4 Schlusswort 175